



Schmerzen erkennen bei Menschen mit Demenz

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Demenz MYK und Renate von Ritter,
Fachkraft für Gerontopsychiatrie.

Am Mittwoch, 23. Oktober ab 16 Uhr im Bürgerraum der Villa Ausonius, Koblenzer Weg 55 in Oberfell.

VG Rhein-Mosel. Durch die kognitiven Einschränkungen oder der Verlust der Fähigkeit, sich verbal verständlich zu machen, bedarf es bei Menschen mit Demenz sowie Hochbetagten häufig der Erkennung eines anderen Zugangs zur Beurteilung ihrer Schmerzen.

Demenziell erkrankte Menschen verlieren mit der Zeit das erlernte Wissen darüber, was ein Schmerz ist. Sie können den Schmerz ihrem Körper, einem Organ bzw. einer Krankheit nicht mehr zuordnen und zeigen ausgeprägte Mimik und vegetative Symptome als Zeichen von Schmerz.

Schmerzen bei Menschen mit Demenz zu erkennen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe für Pflegekräfte und pflegende Angehörige.

Mit einem guten Schmerzmanagement verringert sich die Zahl der Erkrankten, die unruhig sind und herausforderndes Verhalten zeigen, erheblich.

Die Veranstaltung soll Sie dabei unterstützen **Schmerzen bei Menschen mit Demenz zu erkennen** und besser reagieren zu können. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Anmeldung zu dieser Info-Veranstaltung wird bis Montag, 21. Oktober gebeten.

Entweder telefonisch unter der (0 26 07) 97 39 1-64 oder per Email

claudia.bellmund@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Pressemitteilung des Pflegestützpunktes Rhein-Mosel